

## **Dorfmoderation Essingen**

### **Auftrag / Ziele:**

- Die Dorfmoderation soll zu einer intensiven Auseinandersetzung der Bürger mit ihrem Ort und im Ergebnis mit möglichst konkreten und umsetzbaren Handlungsansätzen führen
- Die Dorfmoderatorin soll die Einschätzung der Bevölkerung über ihren Lebensraum ergründen, zusammen mit den Bürgern positive Merkmale des Ortes erarbeiten, Defizite benennen, Probleme erörtern sowie Ansätze zu deren Lösung aufzeigen.
- Mittel dazu sind z.B.:
  - Bürgerversammlungen,
  - Einrichtung von Arbeitsgruppen, Arbeitskreisen,
  - Workshops, Dorfkonferenzen
  - Einrichtung eines „Runden Tisches“,
  - Exkursionen, Ortsbegehungen,
  - Fachgespräche,
  - Küchentischgespräche,
  - Unterstützung von Initiativen vor Ort,
  - Entsprechende Pressearbeit,
  - Internetseite unter [www.dorfplanerin.de/essingen.htm](http://www.dorfplanerin.de/essingen.htm) mit Infos, Protokollen, Terminen, ...



- Es sollen möglichst alle sozialen Gruppierungen und ökonomisch wirksamen Personen vor Ort angesprochen werden.
- Die inhaltliche Ansatzpunkte sind von Ort zu Ort verschieden. Nachfolgend werden einige Schwerpunkte genannt:

- Feststellung der drängendsten Probleme der Bürger,
- soziale Problemlagen und Veränderungen der dörflichen Lebensgemeinschaft und Formen künftigen Zusammenlebens;
- Einbindung von Kindern und Jugendlichen sowie der Senioren in das Dorfleben → **Miteinander der Generation**
- infrastruktureller und ökonomischer Ausblick (Verkehr, Gewerbe, Landwirtschaft und Weinbau, Gastronomie, Tourismus etc.);
- neue Formen kultureller Aktivitäten;
- ökologische Ausgangslage und Ansatzpunkte zur Verbesserung (Umweltschutz, Energie, Abfall, Naturschutz und Landschaftspflege),
- baulich-räumliche Situation sowie der optisch-gestalterische Zustand (speziell des Ortskernes);
- historisch-heimatkundliche Erhebungen und Aufarbeitungen zur Ergründung lokaler Werte;



- dem Aufgabenschwerpunkt der Dorferneuerung „**Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung**“ ist in besonderem Maße Rechnung zu tragen. Die Kinder und Jugendlichen sind aktiv in den Dorferneuerungsprozeß einzubinden und deren Belange und Bedürfnisse sind im Rahmen der Moderation zu berücksichtigen.

**Vorschlag zur Vorgehensweise (Kurzübersicht):**

1. Vorgespräch mit Bürgermeister Doppler und Beigeordneten 26.6.2006
2. Einwohnerversammlung: ~~3.7.2006~~ 18.9.2006
3. Ortsbegehung, Termin: \_\_\_\_\_
4. Dorfkonferenz „Essingen in 2030“, Termin: Samstag, 28. Oktober 2006, 14 Uhr
5. Arbeitsgruppen, Jugendgespräche, Kinder-Dorfbegehung, weitere Aktionen nach Absprache
6. Küchentischgespräche, Befragungen
7. Ausarbeitung von Projekten, Koordination mit allen Beteiligten